

Anosta.

VERWENDUNGSZWECK

Mittelfrühe Wirtschaftssorte mit gutem Ertrag, geeignet für frühe Verarbeitung.



Verarbeitung
Pommes frites

- ▶ Relativ große Knollen
- ▶ Hoher Trockenmassegehalt
- ▶ Gute Toleranz gegen Flecken und Schäden



EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Eigenschaften

Züchter: L. Stol
Kreuzung: OSTARA x PROVITA
Setzling: ST 64-65
Züchterrecht: Abgelaufen

Kraut- und Knolleneigenschaften

Reifegruppe: mittelfrüh / 7
Lichtkeim: rot-violett
Blütenfarbe: weiß
Anzahl Beeren: keine / 4
Laub - Entwicklung Anfang: schnell / 8
Laub - Entwicklung Ende: durchschnittlich / 7
Laub - Selektierbarkeit: relativ einfach / 7
Laub - Festigkeit: durchschnittlich / 6

Fleischfarbe: cremefarben / 5,5
Schalenfarbe: gelb
Schalenqualität: durchschnittlich / 6
Knollengröße: relativ groß / 7,5
Knollenform: ovalrund
Regelmäßigkeit der Knollenform: relativ regelmäßig / 6,5
Knollenansatz: relativ viele / 7
Größenregelmäßigkeit: relativ unregelmäßig / 5,5

Empfindlichkeit und Qualität

Keimruhe: durchschnittlich / 6
Metribuzin: leicht empfindlich / 7
Bentazon: - / -
Ethylen: - / -

Durchwuchs: leicht empfindlich / 7
Wachstumsrisse: leicht bis nicht empfindlich / 8
Schwarzfleckigkeit: leicht empfindlich / 7
Ernteschäden: leicht empfindlich / 7

Unterwassergewicht: 390
Trockenmassegehalt: 21,2%
Trockenmasseverteilung: - / -
Gehalt an Glykoalkaloiden: -

Chipsqualität: durchschnittlich / 6
Pommes-frites-Qualität: gut / 7
Kochtyp: mehlig / BC
Rohverfärbung: - / -
Grauverfärbung (nach dem Kochen): leicht empfindlich / 7



PFLANZVORBEREITUNG

Düngung¹

Stickstoff: Standardempfehlung.

Phosphat: Standardempfehlung.

Potassium: Standardempfehlung.

¹ Niveau der Düngung basiert auf den Bodenanalysen

Pflanzgutbehandlung

Eine gute Vorkeimung nach Entfernung des oberen Keimlings kann den Knollenansatz positiv beeinflussen. Mehr als zwei Mal abkeimen kann sich negativ auf Ertrag und Größenuniformität auswirken.

Pflanzabstand

28/35 mm: 27 cm (50.000 Pflanzen/ha)

35/55 mm: 33 cm (40.000 Pflanzen/ha)

Unkraut

Bei einer Standardanwendung von Metribuzin (Sencor) nach dem Aufgang kann sich eine Laubreaktion, aber nur selten eine Ertragsverringering ergeben.

Fungizide

Es ist ein strenger Präventiv-Spritzplan gegen Kraut- und Knollenfäule erforderlich.

Ernte

Aufgrund der Anfälligkeit für Schwarzfleckigkeit und/oder Ernteschäden nach dem Krautschlagen mindestens zwei Wochen bis zur Ernte warten.

Lagerung

Für Verarbeitungszwecke nicht unter 7 °C lagern. Geeignet für Auslieferung direkt vom Feld oder für kurze Lagerung.



Say potato,
say **Agrico.**

Resistenzen

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 1/4: resistent / 9

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 2/3: - / -

Weißer Nematoden Pa 2: - / -

Weißer Nematoden Pa 3: - / -

Krautfäule: anfällig / 5

Knollenfäule: kaum bis nicht anfällig / 8

Schorf: anfällig / 5

Pulverschorf: sehr anfällig / 4

Fusarium: anfällig / 5

Erwinia: anfällig / 5

Schwarze Flecken: - / -

Pfropfenbildung: kaum bis nicht anfällig / 8

Virus - Blattrollen: etwas anfällig / 6

Virus - A: kaum bis nicht anfällig / 9

Virus - X: anfällig / 5,5

Virus - Yn: anfällig / 5,5

Virus - Yntn: etwas anfällig / 7

Warzenkrankheit F1: resistent / 10

Warzenkrankheit F6: - / -

Warzenkrankheit F18: - / -